

N i e d e r s c h r i f t

**der 52. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische
Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI
am 15.02.2007**

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	Die	Vertreter für Frau Tannenberg
Linkspartei. PDS		
Herr Uwe Heft	Die	
Linkspartei. PDS		
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	Die	Vertreter für Frau Schlüter-Gerboth
Linkspartei. PDS		
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR	
HALLE.		
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Frau Martina Hesse	Verw	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Herr Heinz Maluch	GRAUE	

Entschuldigt fehlen:

Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die
Linkspartei. PDS	
Frau Heidrun Tannenberg	Die
Linkspartei. PDS	
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25. 01. 2007
4. Vorlagen
 - 4.1. Sanierung des Roten Turms
Vorlage: IV/2006/05988
 - 4.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005
Vorlage: IV/2007/06261
 - 4.3. Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2007 vom Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Geuther macht darauf aufmerksam, dass der Ausschuss entsprechend der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) arbeitet.

Herr Wolter ergänzt und stellt den Antrag, Absetzung von Tagesordnungspunkt 4.2. Er begründet den Antrag damit, dass der Haushalt ausführlich in den anderen Fachausschüssen behandelt wird und hier nicht behandelt werden muss.

Herr Krause erwidert, die Haushaltsbehandlung erfolgt trotz Bedenken bereits seit Jahren.

Herr Heft bittet den Antrag abzulehnen. Der Ausschuss heißt „Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben“. Somit haben die Stadträte sich mit den investiven Maßnahmen zu beschäftigen.

Herr Sänger schließt sich dem Antrag an. Der Haushalt wird aus den Ausschüssen in den Finanzausschuss verwiesen.

Herr Dr. Köck bemerkt, dass seiner Meinung nach im Planungsausschuss nur global Maßnahmen angesehen wurde. Wir beschäftigen uns hier nur mit dem Vermögenshaushalt.

Herr Krause äußert, dass die Verfahrenspraxis der letzten Jahre richtig war. Alle Ausschüsse haben mitzuhelfen, dass der Haushalt im Stadtrat termingerecht beschlossen werden kann. Er unterbreitet den Vorschlag aufgrund der geäußerten Bedenken, den TOP 4.2 nicht zu behandeln und die Verwaltung zu beauftragen, eine inhaltliche Überprüfung der Zuständigkeit des Vergabeausschusses zum Haushalt vorzunehmen. Es muss eine klare Abgrenzung geben.

Herr Lander, Geschäftsbereich II, verweist auf die vorgegebene Terminplanung. Daraufhin erwidert Herr Heft, dass die Terminplanung ein Vorschlag der Verwaltung ist.

Herr Krause weist darauf hin, dass die Terminplanung auch auf Forderungen des Landesverwaltungsamtes zurückgeht.

Antrag: Der Tagesordnungspunkt 4.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005 wird von der Tagesordnung abgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prüfung der Zuständigkeit des Ausschusses bis zur nächsten Sitzung (22.02.2007) vorzunehmen.

*Abstimmung zum Antrag: 8 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen*

Der Antrag ist angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

mehrheitlich z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird ohne Behandlung des TOP 4.2 zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25. 01. 2007

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 25. 01. 2007 wird zugestimmt.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Sanierung des Roten Turms Vorlage: IV/2006/05988

Die Vorlage vertreten Herr Dr. Hirte, Stadtmuseum und Herr Nagel vom EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement.

Herr Geuther fragt an, ob eine Teilung der Baumaßnahme in Außenbereich sofort und Innenbereich, wenn Geld da ist, möglich ist.

Herr Dr. Hirte antwortet, bisher erfolgte eine öffentliche Sicherung, so dass keine akute Gefährdung mehr besteht. Eine Sanierung schafft dauerhafte Lösungen. Auch im Innenbereich werden keine Schönheitsreparaturen vorgenommen, sondern Sicherungen, welche die Statik erfordert.

Herr Heft ergänzt, dass es eine notwendige Sanierung ist, jedoch der Baubeschluss mit dem Zusatz zu beschließen ist „unter Vorbehalt eines bestätigten Haushaltes“.

Herr Krause fragt nach, ob der Sicherheitszuschlag in dem Kostenrahmen von 1.167.000 € enthalten ist. Dies verneint Herr Dr. Hirte.

Herr Wolter möchte wissen, ob bei den Baumaßnahmen mit Einschränkungen des Straßenbahnverkehrs zu rechnen ist.

Herr Dr. Hirte erklärt, dass im Sommer ein Gerüst gestellt wird, welches über den gesamten Zeitraum stehen bleibt und es dann Verkehrssicherungsmaßnahmen geben muss. Ob es Einschränkungen im Straßenbahnverkehr geben wird, kann er nicht beantworten.

Herr Heft bemerkt, dass das Vorhaben bis in das Jahr 2008 geplant ist. Er findet es jedoch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung wieder. Die finanziellen Mittel für die Jahre 2007 und 2008 sollen genau im Haushaltsplan eingestellt werden.

Herr Dr. Köck und Herr Krause bemängeln die schlechte Formulierung des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die statisch und konservatorisch notwendige Sanierung des Roten Turms. Der für die Planungsbearbeitung verbindliche Kostenrahmen beträgt 1.167.000 €. Es besteht ein Risiko hinsichtlich der vorhandenen Bausubstanz. Dieses wird mit einem Sicherheitszuschlag von 10% bewertet. Das sind 116.700 €.

**zu 4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005
Vorlage: IV/2007/06261**

Der Tagesordnung wurde von der Tagesordnung gestrichen.

zu 4.3 Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2007 vom Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr

Da der Tagesordnungspunkt 4.2 nicht behandelt wird, stellt Herr Krause den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4.3 ebenfalls von der Tagesordnung zu streichen, da dieser in unmittelbaren Zusammenhang zum Tagesordnungspunkt 4.2 steht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

mehrheitlich z u g e s t i m m t

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Beschluss:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Herr Maluch und Frau Schwabe bitten um Überprüfung der Ausschusssitzungstermine, um Überschneidungen mit anderen Ausschüssen zu vermeiden.

Herr Wolter bittet um Auskunft zu Brückenarbeiten an der Ankerbrücke und ob der Fertigstellungstermin 30.03.2007 eingehalten werden kann.

Herr Krause fragt nach, ob es eine Regelung gibt zu den Stellplätzen der Taxis auf dem Bahnhofsvorplatz, da er festgestellt hat, dass Taxis auf den Kurzzeitparkplätzen für Reisende stehen.

Herr Koehn erläutert dazu, dass es rechtens ist. Auch ein Taxi darf öffentlichen Verkehrsraum nutzen.

Herr Geuther regt an, dass die Verwaltung das Gespräch mit der Taxiinnung suchen sollte, um eine einvernehmliche Regelung zu finden.

Herr Dr. Köck bittet um Prüfung der Verkehrsschilder in der Quellgasse, da sie seiner Meinung nach nicht korrekt angebracht sind.

Herr Koehn bemerkt, dass zwischen Nietleben und Dölau vor der Bahnschranke eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h besteht. Jedoch entgegenkommender Verkehr kommt mit einer viel höheren Geschwindigkeit gefahren. Er bittet um Überprüfung.

zu 7 **Beantwortung von Anfragen**

Beschluss:

keine

zu 8 Anregungen

Beschluss:

keine

zu 9 Mitteilungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des
Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin